



„MORS“, das Wort „TOD“ im Wappen und im Namen zu tragen, scheint dem Menschen von heute, der von ewiger Jugend träumt, kein lebenswertes Programm zu sein. Anders dagegen bei den Reformbenediktinern, den Cisterciensern von Morimond, der vierten vom Ursprungskloster Cîteaux ausgehenden Primarabtei: dort war es seit 1115 Lebensziel und dann jahrhundertlang: Mori Mundo – der Welt absterben.

MORS wie das Kreuz – beides Zeichen der Endlichkeit, doch zugleich auch Zeichen christlicher Hoffnung und Auferstehung, so wie es Wipo von Burgund († 1048) in der Ostersequenz besang: „Mors et Vita duello confluxere mirando – Tod und Leben führten einen seltsamen Zweikampf“. Das alte deutsche Osterlied „Christ ist erstanden“ ist aus diesem nordostfranzösischen Osterjubiläum hervorgegangen.

Als vor 200 Jahren Französische Revolution und Säkularisation auch das Cistercienserkloster Morimond auslöschten, das über viele Jahrhunderte in fruchtbarer Ausstrahlungskraft mit seinen Filiationen Europa nach West, Süd und Ost durchdrang und einen bedeutenden Beitrag zur christlich geprägten Kulturentwicklung leistete, konnten jedoch die alten Lebenswurzeln nicht vollends zerstört werden: Beleg dafür ist das wunderbare Wiederaufleben der Morimond-Tradition in jüngster Zeit, das Wiedererstehen der „Amici Morimundi Abbatae“ als französische und deutsche Freundeskreise, die an die verdienstvollen Bemühungen des Pfarrers von Breuvannes, Jean Salmon († 1990), anknüpfen.

INHALT

	SEITE
• Geleitwort	1
• Grußwort (Erzbistum Köln)	2
• <u>Morimond und St. Ursula</u>	
- Alter Plan der Abtei Morimond	3
- Klosterkirche Morimond	4
- Katasterplan (heute) von Morimond	5
- St. Ursula-Kapelle (Morimond)	6
- Ursulaverehrung in Deutschland	7
• <u>Morimond-Filiation</u>	
- Karte der Filiationen	8
- <u>Anschriften</u> der deutschen Klosterstätten aus der Morimond-Filiation	9 bis 11
• <u>Erste Arbeitstagung (12./13.3.1994 in Köln)</u>	
- Einladung	12
- Tagesordnung	13
- Einführung	14 und 15
- Teilnehmer	16
- <u>Vorstellungsrunde</u> (Reihenfolge siehe S. 16)	17 bis 37
- Vortrag von Herrn Dr. Pfister: Das Erbe Morimonds in Deutschland - insbesondere in Bayern	38 bis 49
- allgemeines Protokoll (Teil 1)	50
- Protokoll der <u>Arbeitsgruppe 1</u> (Bausteine der Geschichte der Morimond-Cistercienser)	51 bis 53
- Protokoll der <u>Arbeitsgruppe 2</u> (Das Erbe monastischer Spiritualität heute - Cistercienser-Erbe und Vernetzung von Klöstern und Pfarrgemeinden)	54 bis 56
- Protokoll der <u>Arbeitsgruppe 3</u> ("Spurensuche" heute - und Fragen von deren Finanzierung)	57 und 58
- allgemeines Protokoll (Teil 2)	59
- Jean Favre: Charte des Associations (et propriétaires) d' abbayes cisterciennes	60
Urkunde der Vereinigungen (und Eigentümer) von Cistercienser-Abteien (Übersetzung: Manfred J. Mathieu)	61
- allgemeines Protokoll (Teil 2/ Fortsetzung)	62
• <u>Inhaltsverzeichnis</u>	63
• <u>Impressum und Anzeigen</u>	64